

Information Oberstufe im Gymnasium

Keine Bange: die Oberstufenkoordinatoren helfen!

Die Präsentation, ergänzt mit weiteren ausführlichen Informationen
finden Sie als pdf auch auf

www.ludwigsgymnasium-muenchen.de
➤ Oberstufe ➤ Präsentation der Oberstufenkoordinatoren

weitere Informationen:
www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de



Filbig/Kiebler

Termine Oberstufe im Gymnasium

Zeitplan

Dezember: Information der Schüler im Klassenverband
 mit Verteilung der Informationsbroschüren

Januar: genaue Informationen über die
 angebotenen Seminare

Februar: Wahl der Fächer und Seminare
 (noch vor den Faschingsferien)

Ende März: bis 22. März eventuelle Umwahlen, wenn
 gewählte Fächer/Seminare nicht zustande
 kommen oder überfüllt sind



Filbig/Kiebler

Was ändert sich?

Oberstufe im Gymnasium

Änderungen nach der 10. Klasse:

- Kurssystem, d. h. Auflösung der Klassen
- vier Ausbildungsabschnitte (Semester)
11/1, 11/2, 12/1, 12/2 mit je einer Note in jedem Fach;
diese Noten werden in die Gesamtqualifikation eingebracht.
- in jedem Fach eine Schulaufgabe, die mit den kleinen
Leistungsnachweisen **1:1** verrechnet wird
- Pflichtfächer, Wahlpflichtfächer, Profilbildung



Was ändert sich?

Oberstufe im Gymnasium

Leistungsbewertung

15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
1															6

einen großen Leistungsnachweis (Schulaufgabe) pro Halbjahr

mindestens zwei kleine LN'e

- schriftlich (z.B. Ex, Kurzarbeit, Test)
- mündlich (z.B. UB, Referat, RA)

Gewichtung – großer LN : Schnitt kleiner LN'e – **1:1**

Besonderheiten: moderne Fs: eine SA in mündlicher Form

G+Sk: kombinierte SA, getrennte Bewertung G : Sk - 2:1

Kunst-Additum (Bildnerische Praxis) – Musik-Additum (Instrument/Gesang) – Sport-Additum (Sporttheorie)

Vokalensemble, Instrumentalensemble, Darstellendes Spiel



Abiturprüfung		Oberstufe im Gymnasium
1. Deutsch		schriftlich
2. Mathematik		schriftlich
3. Fremdsprache (Fs) 1: E, L, F, Gr		
4. genau ein GPR-Fach (G, G+SK, WR, Geo, K/Ev/Eth)		1 schriftlich
5. ein weiteres Fach z.B. Fs 2, B, C, Ph, Ku ¹ , Mu ¹ , Spo ² , Sps ³		2 mündlich
<small> 1 schriftlich nur bei Belegung Kunst-/Musik-Additum 2 nur bei Belegung Sport-Additum 3 spätbeginnende Fremdsprache nur mündlich </small>		


Filbig/kiebler

Belegungsverpflichtungen		Oberstufe im Gymnasium			
Fächer	11	12	66 WoStd	40 Ein-bring.	
K, Ev oder Eth	2	2			
D	4	4			
M	4	4			
G + Sk	2+1	2+1			
Spo	2	2			
Fortgef. Fs 1: E, F, L oder GR	4	4			
Nw 1: Ph oder C oder B	3	3			
Nw 2 oder Fs 2	3 4				
Geo oder WR	2	2			
Kunst oder Musik	2	2			
W-Seminar	2	1			
P-Seminar	2	1			
Indiv. Profilbelegung	5/4		Profil 11/10 Wo.Std.		
z.B. Chor, Theater, Orchester, Philosophie, Einführung BWL, Strafrecht, Engl./Franz. Konversation, Addita Ku, Mu, Spo					


Filbig/kiebler

Belegungsverpflichtungen					Oberstufe im Gymnasium
Besonderheit spätbeginnende Fs		11	12	<u>66 WoStd</u>	<u>40 Ein- bring.</u>
K, Ev oder Eth		2	2	Pflicht 30 Wo.Std.	
D		4	4		
M		4	4		
G + Sk		2+1	2+1		
Spo		2	2		
Fortgef. Fs 1: E, F, L oder GR		4	4	Wahlpflicht 28 Wo.Std.	
Nw 1: Ph oder C oder B		3	3		
Nw Z oder sps		3	3		
Geo oder WR		2	2		
Kunst oder Musik		2	2		
W-Seminar		2	1	Profil 8 Wo.Std.	
P-Seminar		2	1		
Indiv. Profilbelegung			2		
z.B. Chor, Theater, Orchester, Philosophie, Einführung BWL, Strafrecht, Engl./Franz. Konversation, Addita Ku, Mu, Spo					


Filbig/kleber

Seminare	Oberstufe im Gymnasium
Wissenschaftspropädeutisches Seminar (W-Seminar)	
Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung (P-Seminar)	


Filbig/kleber

Seminare		Oberstufe im Gymnasium
W-Seminar	P-Seminar	
Studien- und Berufsorientierung		
Wissenschaftspropädeutik	Orientierungswissen	
Allgemeine wissenschaftliche Arbeitstechniken	Studiengänge und Berufsfelder, Hochschulzugang, Aufbau, Struktur des Studiums	
	Vorbereitung auf Hochschulzugang und Berufswahl (Bewerbung, Auswahlverfahren)	
	Einblick in berufliche Praxis (Wirtschaft, Forschung, Kultur, Soziales, Verwaltung)	
exemplarische Vertiefung der Fach- und Methodenkompetenz		
Freie Fächerwahl; fächerübergreifende Bezügen	fächerübergreifendes Arbeiten	
wissenschaftsorientiertes Rahmenthema	praxisbezogenes Projektthema	
selbstständiges Arbeiten in Seminarform		
Anfertigung einer individuellen Seminararbeit	Kontakte mit der Arbeitswelt	
Zwischen- und Abschlusspräsentation	praxisbezogenes Projekt mit Abschlusspräsentation	
-> Selbst- und Sozialkompetenz (Zeitmanagement, Teamarbeit...)		

Ansprechpartner Herr Lied

Seminare	Oberstufe im Gymnasium
Wahl der Seminarfächer	
Februar: Wahl der Seminarfächer zusammen mit der allgemeinen Fächerwahl	
Angabe von Erst- und Zweitwunsch	
Einrichtung: je sechs bis sieben Seminare mit den meisten Stimmen	
weder Erst- noch Zweitwunsch erfüllbar: Rücksprache mit Schülern und Suche nach Lösung	
„Überfüllung“: schriftliche Bewerbung; Kursleiter und Oberstufenkoordinatoren entscheiden über die Teilnehmer.	

Seminare**Oberstufe im Gymnasium****Beispiele für frühere P-Seminare**

Musik	Musizieren in der Jazz-&Rock-Combo
Englisch	Erarbeitung einer Theateraufführung
Deutsch	Journalistisches Handwerk
Sport	Alpencross
Biologie	Nachhaltigkeit
Wirtschaft	Börse, Aktien, Wertpapiere
Kunst	Sitz- und Spielmöglichkeiten

Weitere Beispiele: siehe Homepage (Unterricht – Oberstufe – Seminare)

**Seminare****Oberstufe im Gymnasium****Beispiele für frühere W-Seminare**

Wirtschaft	Kriminalität und Strafrecht
Latein	Die Römer in Bayern
Deutsch	Zukunftsvisionen
Geschichte	Der 1. Weltkrieg
Geographie	Klimawandel und Tourismus in den Alpen und Mittelgebirgen Deutschlands
Kunst	Menschen vor der Kamera
Biologie	Bakterien und andere Mikroorganismen in Lebensmitteln – gut oder schlecht?
Englisch	Crime fiction

Weitere Beispiele: siehe Homepage (Unterricht – Oberstufe – Seminare)

